

James W. Heisig  
Robert Rauther

**Die Kanji  
lernen und behalten 1**

Bedeutung und Schreibweise  
der japanischen Schriftzeichen

Klostermann **RoteReihe**

Titel des Ursprungswerks:

*Remembering the Kanji: A Complete Course on How Not to Forget the  
Meaning and Writing of Japanese Characters*

© 1977 by James W. Heisig

Die deutsche Ausgabe wurde nach der Vorlage des Ursprungswerks  
von Robert Rauther erstellt, übersetzt und in enger Zusammenarbeit mit  
James W. Heisig bearbeitet.

Bibliographische Information der Deutschen Nationalbibliothek

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der  
Deutschen Nationalbibliographie; detaillierte bibliographische Daten sind  
im Internet über <http://dnb.d-nb.de> abrufbar.

3., bearbeitete Auflage 2009



2., überarbeitete Auflage 2007

© 2005, James W. Heisig und Robert Rauther

© 2005, Vittorio Klostermann GmbH · Frankfurt am Main

Alle Rechte vorbehalten, insbesondere die des Nachdrucks und der Über-  
setzung. Ohne Genehmigung des Verlages ist es nicht gestattet, dieses Werk  
oder Teile in einem photomechanischen oder sonstigen Reproduktions-  
verfahren oder unter Verwendung elektronischer Systeme zu verarbeiten,  
zu vervielfältigen und zu verbreiten.

Druck und Bindung: Hubert & Co., Göttingen

Gedruckt auf Alster Werkdruck der Firma Geese, Hamburg,  
alterungsbeständig  ISO 9706 und PEFC-zertifiziert 

Printed in Germany

ISSN 1865-7095

ISBN 978-3-465-04079-8

ERGÄNZENDER NACHTRAG

Neu zugelassene Kanji  
für den allgemeinen Gebrauch



IM FRÜHJAHR 2010 hat das japanische Ministerium für Bildung, Kultur, Sport, Wissenschaft und Technologie angekündigt, dass der Liste von 1.945 Schriftzeichen für den allgemeinen Gebrauch (zugelassen im Jahre 1981) 196 Kanji hinzugefügt werden sollen. Von diesen neuen Zeichen sind 39 bereits in *Die Kanji lernen und behalten* enthalten:

呂	旦	埼	錦	瞳	乞	茨	曾	柝	虹
24	30	153	411	437	462	472	501	514	520
亀	羨	串	爪	蜜	嵐	脇	梨	瓦	奈
534	553	603	727	776	777	870	907	1031	1094
袖	藤	賭	阪	宛	怨	睦	鎌	韓	須
1108	1210	1264	1294	1417	1420	1514	1599	1647	1718
艷	牙	鶴	媛	岡	駒	虎	鹿	熊	
1755	1904	1943	1950	1961	1979	1990	1999	2003	

Von den verbleibenden Kanji erscheinen 134 im dritten Band dieser Reihe, *Remembering the Kanji: Writing and Reading Japanese Characters for Upper-Level Proficiency*<sup>1</sup>. Somit sind noch 23 gänzlich neue Schriftzeichen erforderlich, um die vollständige Liste abzudecken.

Die folgenden sechs Lektionen werden *alle* 157 Schriftzeichen behandeln, die in den vorangegangenen Lektionen nicht enthalten gewesen sind. Um die Numerierung in Bänden Zwei und Drei aufrecht zu erhalten, und zugleich die beste Reihenfolge zum Erlernen anzuzeigen, wird jedem Rahmen eine Zahl mit einem Buchstaben zugeordnet. So wird Sie, zum Beispiel, 1382A auf Lektion 36 verweisen, wo Sie das letzte zum Aufbau des Kanjis erforderliche Primitiv-element erlernt hatten. Hier enthaltene Kanji, die bereits in Bd. 3 erschienen waren, haben ihre dortige Rahmennummer in geschwungenen Klammern zur Rechten stehen.

Eine Reihe der ergänzenden Kanji, die das Ministerium veröffentlicht hat, verwenden «alte Formen» von Primitiv-elementen oder ihren Bestandteilen. Zwar geht der Trend mittlerweile dahin, die Schreibweise dieser Elemente zu vereinheitlichen. Es wird jedoch noch dauern, bis den einfacheren Formen Unicode-Kennzahlen zugewiesen werden und die Hersteller von Zeichensätzen mitziehen. Das führt zu gewissen Unstimmigkeiten in der aktualisierten

<sup>1</sup> James W. Heisig und Tanya Sienko, *Remembering the Kanji 3: Writing and reading Japanese characters for upper-level proficiency*. Honolulu: University of Hawai'i Press., 2008; auf Deutsch noch nicht erschienen.

Liste. *Langfristig* besteht für Sie kein Grund, die älteren Formen zu lernen, die sich oft damit reiben, wie Sie die Kanji bisher in diesem Buch erlernt haben. Für diejenigen Leser, die sie erlernen wollen, werden die älteren – und derzeit zugelassenen – Formen in eckigen Klammern angegeben, zusammen mit einer Erklärung hinsichtlich der Unterschiede gegenüber der vereinfachten Form.

Für diejenigen Leser, die bereits die vorangegangenen 56 Lektionen durchlaufen haben, besteht kein Grund, die folgenden Rahmen in der gegebenen Reihenfolge einen nach dem anderen abzuarbeiten. Studieren Sie sie ganz nach Belieben in einer von Ihnen gewählten Reihenfolge. Anderenfalls ist es am besten, sich Querverweise im Haupttext zu machen und jeweils auf diese Liste zurückzugreifen, um die Zeichen in der richtigen Reihenfolge zu lernen.

## Lektion 57

WIR BEGINNEN mit den 19 Schriftzeichen, deren Primitivelemente in TEIL EINS eingeführt worden waren. Sie werden eine vollständige Erzählung vorfinden sowie einen gelegentlichen Kommentar, um die Konnotation des jeweiligen Schlüsselwortes zu verdeutlichen.

<p>45A {2464}</p> <p>肘</p>	<p style="text-align: right;">Ellenbogen</p> <p>Die so vielfach gescholtene <b>Ellenbogengesellschaft</b> sähe völlig anders aus, wenn auf das sie prägende <i>Körperteil Leim</i> aufgetragen werden müsste. Stellen Sie sich dann das Gesicht eines rüden Remplers bei dem erfolglosen Versuch vor, andere beiseite zu drängen. [7]</p> <p style="text-align: center;">月 肘</p>
<p>52A {2155}</p> <p>嘲</p>	<p style="text-align: right;">Hohn</p> <p>Honig schmeckt süß, <b>Hohn</b> aber ganz anders. Wie genau, können wir Ihnen nicht sagen – das Zeichen verrät uns aber, dass es dem üblen Nachgeschmack einer durchzechten Nacht gleicht. Der <i>Mund</i> fühlt sich an wie am <i>Morgen</i> danach. [15]</p>

口 嘲

54A {2178}

Schlager

唄

Mit **Schlagern** kann man eine Menge Geld verdienen. Das wird hier abgebildet als ein endloser Strom von *Muscheln*, der sich aus dem *Munde* eines **Schlagersängers** ergießt. Hören Sie es scheppern. [10]

口 唄

56A {2736}

aufkleben

貼

Das Schlüsselwort in diesem Rahmen hat damit zu tun, Plakate auf eine Plakatwand **aufzukleben**. In diesem Fall steht die Plakatwand neben dem Ausgang eines chinesischen Restaurants und zeigt die neueste Alternative zu den dort üblicherweise gereichten Glückskekzen, deren Inhalt auf kleinen Papierzettelchen *wahrsagt*. Wenn Sie hier genau hinsehen, erkennen Sie ganze Zeilen von *Muscheln*, die an kleinen Zettelchen hängen, welche man auf die Wand **aufgeklebt** hat. [12]

貝 貼

103A {2169}

Fluch

呪

Aus unbekanntem Grund hat der Erfinder dieses Kanjis einen **Fluch** mit dem *Mund* eines *älteren Bruders* in Verbindung gebracht. Wir überlassen Ihnen die Entscheidung, ob der *ältere Bruder* Absender oder Empfänger der Verwünschung ist. [8]

口 呪

117A {2195}

eifersüchtig

妬

Es sollte nicht schwierig sein, vom Schlüsselwort zum Bild einer *Frau* zu gelangen, die **eifersüchtig** wegen des *Steins* am linken Ringfinger einer anderen ist. [8]

女 妬

122A

schnüffeln

嗅

Stellen Sie sich vor, Sie hätten eine Stellung als Testschnüffler für Mundspülung angenommen, und müssten hier erschnüffeln, ob das Produkt die *übelriechenden* natürlichen Ausströmungen eines Mundes ordnungsgemäß mit chemischen ersetzt hat. [12]

口 嗅

[嗅]

Der einzige Unterschied zwischen der alten und der vereinfachten Form besteht im Hinzufügen eines kurzen Strichs, der unseren *Bernhardiner* in einen kleinen *Chihuahua* verwandelt.

133A

{2466}

Drüse

腺

Graben Sie tief in Ihrem *Fleisch* und rupfen Sie eine Lymphdrüse heraus. Drücken Sie sie kräftig zusammen und sehen Sie einen *Springquell* von Lymphe aus ihr heraussprühen. [13]

月 腺

138A

{2327}

Pan-

汎

Die Bedeutung des Schlüsselwortes ist hier das «Allumschließende», das wir in Begriffen wie der «pan-europäischen Bewegung» antreffen. (Zudem wird das Zeichen in der Mathematik als «partiell» wie in «partiellen Differentialgleichungen» benutzt – falls Sie Mathematik studieren und Ihre Erzählung entsprechend ausrichten wollen). Denken Sie hier nicht an ein Wassersportereignis, das die größten Talente zusammenbringt, sondern an ein Treffen der *durchschnittlichsten* Athleten, von denen viele nicht einmal *Wasser* treten können. Begeben Sie sich dann auf die Suche nach einem Sponsor für diese «pan-durchschnittlichen Wasserspiele». [6]

氵 汎

<p>139A {2316}</p> <p>汰</p>	<p>aussortieren</p> <p>Stellen Sie sich vor, Sie wären Bademeister und hätten an einem heißen Sommertag die Aufgabe, aus der Schar hereinströmender Badegäste die besonders <i>Dicken</i> <b>auszusortieren</b> und in ein eigenes Becken zu lotsen. Dort können sie dann in Reih' und Glied im <i>Wasser</i> stehen, ohne dass die zarten und schlanken Gäste Angst vor vom Beckenrand springenden und von oben auf sie herabplumpsenden <i>Dickerchen</i> haben müssen. [7]</p> <p style="text-align: center;">氵 汰</p>
<p>140A {2296}</p> <p>沙</p>	<p>Sandkörner</p> <p>Wir haben bereits das Kanji für <i>Sand</i> (RAHMEN 117) erlernt, so dass wir es hier zum Einprägen des Schriftzeichens für <b>Sandkörner</b> heranziehen wollen. Anstatt der «<i>wenigen Steine</i>», aus denen schöner <i>Sand</i> besteht, haben wir hier <i>wenige Wassertropfen</i> – nämlich genau einen pro <b>Sandkorn</b>, was uns einen Strand im perfekten ökologischen Gleichgewicht zeigt. [7]</p> <p style="text-align: center;">氵 沙</p>
<p>154A {2190}</p> <p>填</p>	<p>einlegen</p> <p>«<b>Legen</b> Sie ein/e . . . <b>ein</b>», hören wir von allen möglichen Geräten, die mit etwas befüllt werden möchten. Hier jedoch legen die Primitivemente nahe, dass <i>Wahrheit</i> in die <i>Erde</i> <b>eingelegt</b> werden soll. Vielleicht stellen Sie sich eine Ladeklappe vor, mittels derer Sie kosmische Weisheit in die Erde <b>einlegen</b> können, damit sie über die Fußsohlen (endlich) auch in uns <i>Erdlinge</i> eindringen möge. Vergessen Sie dann nicht, den Knopf zu drücken und die Klappe zu schließen. [13]</p> <p style="text-align: center;">扌 填</p>
<p>205A {2480}</p> <p>椅</p>	<p>Stuhl</p> <p>Anstatt einen <b>Stuhl</b> bloß aus dem <i>Holz</i> eines Baumes zu bauen, lässt uns dieses Kanji gleich den ganzen <i>Baum</i> zu einem <b>Stuhl</b></p>

zurechtzimmern – was sich doch recht *seltsam* in Ihrem Wohnzimmer ausnimmt, wo zuvor das Sofa gestanden hat. [12]

木 椅

208A {2481}

Persimone

柿

Stellen Sie sich einen *Markt* in einem Dorf vor, dessen Stände um einen riesigen *Baum* herum aufgestellt sind. An ihm wachsen **Persimonen** (chinesische Pflaumen), welche die Größe von Wassermelonen haben. Wenn der *Baum* den Dorfbewohnern nicht heilig wäre, würden die Leute schnell die Geduld verlieren, da die **Persimonen** auf die Stände herabregnen und sowohl Käufern als auch Verkäufern den *Marktbesuch* verhageln. [9]

木 柿

216A {2445}

unklar

昧

Die **unklarsten** Gedanken sind solche, über denen *noch nicht* die *Sonne* der Vernunft aufgegangen ist. Verleihen Sie der *Sonne* ein professorales Aussehen, mitsamt Brille und Tabakpfeife. [9]

日 昧

225A {2373}

Schikane

苛

Ein Strauß aus *Blumen* wird zumeist als nettes Geschenk angesehen – besteht er hingegen aus Brennesseln, ist die Einordnung als **Schikane** *möglich*. Gehen Sie sicher, das Wort *möglich* zu betonen, wenn Sie diesen kleinen Satz vor sich hin sagen. [8]

艹 苛

252A {2071}

Wirbelsäule

脊

*Zwei . . . Schirm . . . zwei . . . Fleisch*. [10]

Das Paar von *Zweien* wird in Bd. 3 als Primitivelement mit der Bedeutung *I Ging* vorgestellt.

= == 夫 脊

<p>259A {2567}</p> <p>玩</p>	<p style="text-align: right;">Spielzeug</p> <p>Wie uns die modernen Computerspiele zeigen, unterliegt auch <b>Spielzeug</b> der Evolution. Hier sehen wir, dass am <i>Anfang</i> der <i>Ball</i> stand, der sich dann über Tischfußball zur elektronischen Bundesligasimulation entwickelt hat. [8]</p> <p style="text-align: center;">王 玩</p>
<p>260A {2450}</p> <p>旺</p>	<p style="text-align: right;">munter</p> <p>Geht die <i>Sonne</i> auf, wird der <i>König</i> wieder <b>munter</b> und beginnt mit dem Regieren. Stellen Sie sich das ganz bildhaft vor, indem Sie die ersten <i>Sonnenstrahlen</i> auf das <i>Zepter</i> fallen und den <i>König</i> daraufhin erst ein paar Mal gemächlich zucken sehen, bis er dann im prallen <i>Sonnenlicht</i> sitzt und putz<b>munter</b> mit wedelndem <i>Zepter</i> und wackelnder Krone bis zum nächsten Sonnenuntergang die Geschäfte seines Königreiches führt – eine Art <i>solarbetriebener Herrscher</i>. [8]</p> <p style="text-align: center;">日 旺</p>

## Lektion 58

DIE NÄCHSTEN 22 Kanji (von denen 4 neue Schriftzeichen sind, die sich nicht in Bd. 3 befinden) verwenden Primitivelemente, die in TEIL ZWEI eingeführt worden sind. Wenngleich vollständige Erzählungen zumeist zu «Entwürfen» verkürzt werden, weist doch die Rahmennummer den Weg zum dazugehörigen Lernzusammenhang.

Beachten Sie, dass keine der neuen Primitivelemente aus Bd. 3 hier Verwendung finden, auch wenn sie bei ihrem ersten Auftreten erwähnt werden. In einem Fall wird ein zuvor erlerntes Primitiv in dieser ergänzenden Liste als eigenständiges Schriftzeichen auftauchen (RAHMEN 404A).

289A	Metapher
喻	Manche Menschen versuchen, mithilfe von <b>Metaphern</b> ihren Äußerungen einen literarischen Anstrich zu verleihen. Allzu häufig jedoch fuhrwerken sie ungeschickt wie mit dem Hackebeil im zarten Sprachaufbau herum und zerfleischen dabei die arme <b>Metapher</b> . Öffnen sie danach den <i>Mund</i> , klingt es wie auf einer <i>Versammlung von Schlachtern</i> . [12]
口 喻	
[喻]	Drei kleine Details unterscheiden die alte Form von der vereinfachten. Der zweite Strich des <i>Schirms</i> streckt sich leicht nach links, die mittleren Striche des <i>Mondes</i> sind schräg, und die letzten beiden Striche des Kanjis sind in der Mitte gebeugt und nicht gerade.
290A	{2548} rösten
煎	Hier dargestellt als gemütliche Familiensache <i>vor</i> dem <i>Ofenfeuer</i> . (Sie können auch auf die Primitivelemente aus RAHMEN 290 zurückgreifen.) [13]
前 煎	
292A	{2738} Schmiergeld
賂	<i>Muscheln . . . jeder</i> . [13]
貝 賂	
300A	{2841} Unterwelt
冥	Das Schlüsselwort in diesem Rahmen bezieht sich auf die <b>Unterwelt</b> , das Reich der Toten. Im Wege der Assoziation mit klassischem Griechisch wird das Zeichen auch für den «Zwergplaneten» Pluto benutzt. Da niemand genau weiß, wann dieser Teil des Kosmos entstanden ist, können wir ihn uns auch als den <i>krönenden</i> Abschluss des <i>sechsten Tages</i> der Schöpfung vorstellen. [10]

## 一 言 冥

<p>337A {2717}</p> <p>詮</p>	<p>erörtern</p> <p>Denken Sie an eine <b>Erörterung</b> als die <i>wörtliche</i> Darstellung des <i>Gesamtzusammenhangs</i>. Das unterscheidet sie von unvollständigen, fragmentierten Einlassungen. [13]</p> <p>言 詮</p>
<p>339A</p> <p>訃</p>	<p>Todesanzeige</p> <p>Die <i>Worte</i> dieser <b>Todesanzeige</b> wirken wie ein <i>Zauberstab</i> und beschwören den Verstorbenen herbei. [9]</p> <p>言 訃</p>
<p>360A {2882}</p> <p>戚</p>	<p>Verwandte</p> <p>Denken Sie an eine <i>Parade</i> besonders unsympathischer <b>Verwandter</b>, und es sollte Ihnen nicht schwerfallen, sie sich als große Körper mit <i>kleinen</i> Erbsenhirnen <i>auf</i> den Schultern vorzustellen. [11]</p> <p>丿 厂 尸 厶 戚</p>
<p>366A {2390}</p> <p>蔑</p>	<p>herabsetzen</p> <p>Die Parade der <i>Blumen</i> aus RAHMEN 360 hat sich hier zu einem <i>Protestmarsch</i> ausgeweitet, weil sie sich durch die Bezeichnung als «Unkräuter» im <i>Auge</i> der Öffentlichkeit (die hier abschätzig den Kopf schief legt) <b>herabgesetzt</b> fühlt. [14]</p> <p>艹 苗 蔑</p>
<p>391A {2761}</p> <p>鍵</p>	<p>Schlüssel</p> <p>Der <i>goldene Schlüssel</i>, den Ihnen der Bürgermeister überreicht hat, verschafft Ihnen Zutritt zu allen Gebäuden, die in der Stadt je <i>errichtet</i> worden sind. [17]</p>

## 金 鍵

404A {2101}

Tuch

巾

Dieses Schriftzeichen haben wir bereits auf Seite 184 als Primitivem mit der Bedeutung *Handtuch* erlernt. Wenn wir nun die volle Bandbreite der Bedeutungen des deutschen Worts **Tuch** (sowohl Lappen aller Art als auch Material) für das Kanji heranziehen, können wir an *Handtuch* für die Verwendung des Zeichens als Primitivem festhalten. [3]

428A {2078}

bestrickend

妖

Als sich die **bestrickend** schöne *Frau*, mit der Sie sich verabredet hatten, am Ende des Abends auf einen Besen schwingt und gen *Himmel* reitet, wird Ihnen klar, wie sehr sie Sie verhext hatte. (Vergleichen Sie mit RAHMEN 123). [7]

In Bd. 3 wird dem zweiten Primitiv eine eigene Bedeutung zugewiesen werden: *Pflanzentrieb*.

女 妖

428B {2079}

fruchtbar

沃

Hier sehen wir die Grundlage aller **Fruchtbarkeit** auf Erden: *Wasser*, das vom *Himmel* fällt. [7]

Hinsichtlich des zweiten Primitivs vergleichen Sie mit dem vorigen Rahmen.

氵 沃

435A {2716}

aufgeben

諦

Das Schlüsselwort in diesem Rahmen hat mit der Größe, Weisheit und Geistesgegenwart zu tun, dass man erkennt, wann man **aufgeben** muss. Auf diese Weise kann man auch mit *Worten* des **Aufgebens** noch als der *Imperator* des eigenen Schicksals dastehen. [16]

言 諦

<p>444A {2179}</p> <p>叱</p>	<p style="text-align: right;"><b>schimpfen</b></p> <p>Erinnern Sie sich daran, wie Sie einmal in der Schule besonders arg <b>ausgeschimpft</b> worden sind. Das Schriftzeichen lässt Sie in der Ecke <i>auf dem Boden sitzen</i> und Ihre Lehrerin vor Ihnen stehen. Dort türmt sie sich mit weit geöffnetem <i>Mund</i> und <b>schimpft</b> mit Ihnen vor der gesamten Klasse. [5]</p> <p style="text-align: center;">口 叱</p>
<p>444B {2147}</p> <p>匂</p>	<p style="text-align: right;"><b>Aroma</b></p> <p>Hier müssen Sie sich vorstellen, wie der Koch ein feines <b>Aroma</b> für Sie «eingefangen» hat: <i>Gefesselt</i> und geknebelt liegt es hilflos vor Ihnen auf dem <i>Löffel</i>. [4]</p> <p style="text-align: center;">勺 匂</p>
<p>444C {2791}</p> <p>頃</p>	<p style="text-align: right;"><b>um die Zeit</b></p> <p>Wenn Onkel Heinz wieder damit beginnt, sich zur Unterhaltung der Gäste <i>Löffel</i> an den <i>Kopf</i> zu hängen, wissen Sie, dass es so <b>um die Zeit</b> ist, sich zu verabschieden. [11]</p> <p style="text-align: center;">匕 頃</p>
<p>449A</p> <p>楷</p>	<p style="text-align: right;"><b>Blockschrift</b></p> <p>Das Schlüsselwort bezieht sich auf Kanji, die in vollständiger, rechteckiger Form geschrieben werden – im Gegensatz zur Kursivschrift, die freier fließt und einige Striche abkürzt. Hier wird <b>Blockschrift</b> als eine ordentliche Reihe von <i>Bäumen</i> dargestellt, die <i>alle</i> die gleiche Größe haben, und von <i>allen</i> – ungeachtet jeweiliger kalligraphischer Erkenntnisse – gelesen werden können. [13]</p> <p style="text-align: center;">木 楷</p>

449B		Einklang
諧	Hier sehen wir die vollständige Harmonie, die erwächst, wenn <i>alle Worte</i> , die man spricht, miteinander im <b>Einklang</b> stehen. [16]	
	言 諧	
454A	{2398}	<i>Kudsu</i>
葛	<i>Kudsu</i> ist ein Wort aus dem Japanischen, das dafür steht, wie Kriechpflanzen ganze Bäume überwuchern. Wenn Sie sich verdeutlichen, dass Kriechen eine eher gemütliche Gangart ist, sollte es nicht schwer fallen, die Primitive <i>Blumen</i> und <i>Nickerchen</i> zu einem denkwürdigen Bild zusammenzufügen. [11]	
	艹 葛	
456A	{2715}	einen Schrein besuchen
詣	Hier lutschen Sie auf jedem Ihrer <i>Worte</i> als wäre es <i>lecker</i> , während Sie genüsslich beschreiben, wie Sie auf Ihrer letzten Pilgerschaft <b>einen Schrein besucht</b> haben. [13]	
	言 詣	

## Lektion 59

DIE FOLGENDEN VIER Lektionen werden all jene ergänzenden Kanji abhandeln, die in TEIL DREI eingeführte Primitive erfordern. Wie bereits zuvor im Buch wird von hier an die Strichfolge ausgelassen, wenn keine Mehrdeutigkeiten bestehen.

556A	{2185}	aufgetürmt
堆	<i>Erde . . . Truthahn</i> . [11]	

556B	{2505}	Scheinkastanie
椎	Die in Japan vorkommende « <i>Castanopsis cuspidata</i> »: <i>Baum</i> . . . daneben ein <i>Truthahn</i> . [12]	
556C	{2712}	wer
誰	<i>Worte</i> . . . <i>Truthahn</i> . [15]	
580A		verschweißen
錮	<i>Metall</i> . . . <i>hart</i> . [16]	
583A	{2159}	Gurgel
咽	<i>Mund</i> . . . <i>Ursache</i> . [9]	
596A		selbstsüchtig
恣	<i>Nächster</i> . . . <i>Herz</i> . [10]	
600A	{2368}	Docht
芯	<i>Blumen</i> . . . <i>Herz</i> . [7]	
608A	{2460}	zagen
臆	<i>Fleisch</i> . . . <i>Wille</i> . [17]	
632A		bange
惧	<i>Gemütszustand</i> . . . <i>Werkzeug</i> . [11]	
632B	{2280}	Drang
憧	Denken Sie an «Sturm und <b>Drang</b> », und Sie haben eine wunderbare Verbindung zum <i>Gemütszustand</i> des hier gezeigten <i>Knirpses</i> . [15]	
632C		schmachten
憬	<i>Gemütszustand</i> . . . <i>Landschaft</i> . [15]	

644A	{2254}	wegwischen
拭	<i>Finger . . . Stil.</i> [9]	
644B		zerdrücken
拉	<i>Finger . . . Vase.</i> [8]	
660A	{2261}	bevorstehen
撈	<i>Finger . . . Flut . . . Abend.</i> [9]	
674A	{2269}	vorankommen
搽	Damit Sie beim Durchsuchen der Gelben Seiten nach etwas Wichtigem schneller vorankommen, lassen Sie Ihre <i>Finger</i> durch die vielen Zeilen und Kästchen <i>spazieren</i> . (Vergleichen Sie das sorgfältig mit Ihrer Erzählung zu RAHMEN 298!). [11]	
[搽]	In der älteren Form wird der vorletzte Strich weggelassen.	
676A	{2558}	herumspielen mit
弄	<i>Edelstein . . . zwei Hände.</i> [7]	
695A	{2498}	zupfropfen
梗	<i>Baum . . . spät werden.</i> [11]	
707A	{2454}	Schenkel
股	<i>Fleisch . . . Geschoss.</i> [8]	
730A	{2298}	lüstern
淫	<i>Wasser . . . Geier . . . Träger.</i> [11]	
732A	{2090}	sich schnappen
采	<i>Geier . . . Baum.</i> Wenn Sie die ergänzenden Zeichen innerhalb der regulären Lektionsabfolge erlernen, können Sie den Schlüsselbegriff als Primitivelement in RAHMEN 733 und 734 heranziehen. [8]	

737A	{2437}	schummrig
曖	<i>Sonne . . . Liebe.</i> [17]	
739A	{2148}	gekrümmt
勾	<i>Gefesselt . . . Ellenbogen.</i> [4]	
746A	{2137}	Metallurgie
冶	<i>Eis . . . Sockel.</i> [7]	
778A	{2227}	Steilhang
崖	<i>Berg . . . Klippe . . . Efeu.</i> [11]	
852A	{2453}	Niere
腎	<i>Sklave . . . Schritt . . . Körperteil.</i> [13]	
865A	{2858}	sich aufrichten
勃	Wenn Sie die <i>zehn</i> als ein kleines «Kreuz» ansehen, das dort auf dem <i>Haus</i> steht, wo Sie gewohnterweise den «Schornstein» vorfinden (den <i>Tropfen</i> ), dann erhalten Sie das Bild einer <i>Kapelle</i> . (Diese Kombination wird ein weiteres Mal in diesem Buch auftauchen: in RAHMEN 1365.) Um das Bild für <b>sich aufrichten</b> zu vervollständigen, fügen Sie hinzu: <i>Kind . . . Muskel.</i> [9]	
890A	{2483}	Tragbalken
桁	<i>Baum . . . Kolonne.</i> [10]	
916A	{2088}	Übung
稽	Gemeint ist, was den Meister macht: <i>Weizen . . . Chihuahua mit einem Menschenbein. . . lecker.</i> [15]	
918A	{2355}	schlaff
萎	<i>Blumen . . . Komitee.</i> [11]	

925A	{2709}	Rätsel
謎	Worte . . . verirrt. [16]	
[謎]	Die ältere Form trägt einen zusätzlichen Eröffnungsstrich über der <i>Straße</i> .	
932A	{2461}	Knie
膝	Körperteil . . . Baum . . . Schirm . . . Reiskörner. [13]	
940A	{2991}	Briefpapier
箋	Bambus . . . Festwagen. [12]	
[箋]	Die ältere Form enthält zwei <i>Straßenfeste</i> anstatt des <i>Festwagens</i> .	

## Lektion 60

DIESE LEKTION umfasst 30 weitere Kanji, zu deren Bildung Primitivelemente aus TEIL DREI erforderlich sind.

950A		Käfig
籠	Bambus . . . Drache. [16]	
[籠]	Die alte Form enthält das alte Schriftzeichen für <i>Drache</i> , welche besteht aus: <i>Vase</i> . . . <i>Fleisch</i> . . . <i>Schleuder</i> . . . <i>Angelhaken</i> (als Einfassung) . . . <i>drei</i> .	
952A	{2121}	Partner
侶	Mensch . . . Rückgrat. [9]	
966A	{2122}	Bühnenkünstler
伎	Mensch . . . Zweig. [6]	

979A		<b>Arroganz</b>
傲	<i>Mensch . . . Erde . . . Kompass . . . Zuchtmeister.</i> Natürlich können Sie auch das Schriftzeichen für <i>nacheifern</i> als Grundlage für dieses Kanji heranziehen und einfach nur das Element <i>Erde</i> hinzufügen. [13]	
1015A	{2058}	<b>icke</b>
俺	<i>Mensch . . . Bernhardiner . . . Aal.</i> [10] Für das Schlüsselwort wählen wir hier das «ich» im Idiom der deutschen Hauptstadt. Das Zeichen steht für eine sehr vertrauliche Bezeichnung von Männern und Jungen für sich selbst (vergleiche das nochmals andere Schlüsselwort in RAHMEN 1794). In Bd. 3 wird die Kombination auf der rechten Seite als Primitivelement mit der Bedeutung <i>Dackel</i> eingeführt.	
1024A	{2845}	<b>verstauchen</b>
挫	<i>Finger . . . Fließband . . . Erde.</i> [10]	
1035A	{2468}	<b>Esstischchen</b>
膳	<i>Körperteil . . . das Gute.</i> Werfen Sie zum Vergleich einen Blick auf das Primitiv <i>Esstisch</i> (Seite 360). [16]	
1040A	{2358}	<b>bedecken</b>
蔽	<i>Blumen . . . Reißwolf.</i> [15]	
[蔽]	Die ersten drei Striche des <i>Reißwolfs</i> werden in der alten Form nicht so geschrieben, wie wir es gelernt haben, wenn das Primitiv <i>klein</i> über einem waagerechten Strich steht (siehe RAHMEN 105).	
1054A	{2220}	<b>Gesäß</b>
尻	<i>Fahne . . . Kegler.</i> [5]	
1064A	{2624}	<b>Saum</b>
裾	<i>Gewand . . . sich aufhalten.</i> [13]	

1133A	{2092}	abschlagen
斬	Nicht eine Bitte, sondern wie in «abhacken»: <i>Wagen . . . Axt.</i> [11]	
1142A	{2063}	Mörser
臼	<i>Heftklammern gegenüber Heftklammern.</i> Der hier dargestellte <b>Mörser</b> ist ein steinernes oder hölzernes Becken, in dem man mit einem Pistill Substanzen zerreiben und zermahlen kann. Als Primitiv element behält er dieselbe Bedeutung. Auf Seite 455 kommt es im Buchtext vor. [6]	
1142B	{2067}	kaputt machen
毀	<i>Mörser . . . Erde . . . Geschoss.</i> [13]	
1144A	{2145}	schälen
剥	<i>Besen . . . Reiskörner . . . Säbel.</i> [10]	
1153A	{2997}	Glossar
彙	Bei dem ersten Primitiv dieses Schriftzeichens handelt es sich um eine alte Form für Besen, 𠄎. Die übrigen Elemente sind: <i>Krone . . . Obst.</i> [13]	
1205A	{2917}	Faust
拳	<i>Vierteilen . . . Hand.</i> [10]	
1224A	{2248}	aufstoßen
挨	Nicht wie nach einer üppigen Mahlzeit, sondern wie vor einer verschlossenen Tür: <i>Finger . . . Ellenbogen . . . Wurfspieß.</i> [10]	
1234A	{2241}	immer mehr
弥	<i>Bogen . . . zurückgelehnt . . . klein.</i> [8]	
1236A	{2308}	ertrinken
溺	<i>Wasser . . . schwach.</i> [13]	

1244A	{2795}	Kinn
顎	<i>Zwei Mündler . . . Zimmerdecke . . . Fangschlinge . . . Kopf.</i> [18]	
1258A	{2640}	Esstübchen
箸	<i>Bambus . . . Handpuppe.</i> [14]	
1267A	{2792}	Wange
頬	<i>Schere . . . Kopf.</i> [15]	
1268A	{2928}	Bühl
阜	<i>Dirigent . . . Nadel.</i> Das Schlüsselwort <b>Bühl</b> , falls Sie es nicht parat hatten, ist ein anderes Wort für Hügel – und das ist genau das, was dieses Zeichen bedeutet. Es handelt sich um das ursprüngliche Schriftzeichen, das wir auf Seite 339 zum Element <i>Zinnen</i> 阝 abkürzen und erlernen. [8]	
1275A	{2332}	Kessel
釜	<i>Vater . . . Metall.</i> Beachten Sie die zusammenfallenden Striche von <i>Vater</i> und <i>Metall</i> . [10]	
1280A	{2260}	erwischen
捉	<i>Finger . . . Holzbein.</i> [10]	
1287A		Fußspuren
踪	<i>Holzbein . . . Religion.</i> Stellen Sie sie sich gemäß dem Sinn des Schlüsselworts etwas spezifischer vor als jene aus RAHMEN 1746. [13]	
1292A	{2757}	Topf
鍋	<i>Metall . . . Unterkiefer.</i> [17]	
1297A	{2426}	Spalt
隙	<i>Zinnen . . . klein . . . Sonne . . . klein.</i> [12]	

[隙]	Das <i>klein</i> über der <i>Sonne</i> wird genau so geschrieben wie das <i>klein</i> darunter, und nicht in der Form, in der wir es bisher angetroffen haben, wenn es über einem waagerechten Strich stand.
1322A	{2615} <span style="float: right;">Kaverne</span>
窟	<i>Loch . . . sich beugen.</i> [13]

## Lektion 61

DIE 29 NEUEN Kanji dieser Lektion sollten Sie vor keine besonderen Probleme stellen, solange Sie sichergehen, die jeweils vorausgehenden Rahmen in ihrem richtigen Kontext zu betrachten. Das wird Ihnen die Gelegenheit verschaffen, manches von dem dort verwendeten Bilderwerk für ähnliche Kombinationen von Primitivenelementen zu wiederholen.

1338A	<span style="float: right;">minutiös</span>
緻	<i>Faden . . . herbeiführen.</i> [16]
1339A	{2670} <span style="float: right;">Zusammenbruch</span>
綻	<i>Faden . . . bestimmt.</i> [14]
1382A	{2887} <span style="float: right;">Vororte der Hauptstadt</span>
畿	<i>Zwei Kokons . . . Reisfeld . . . Straßenfest.</i> [15]
1393A	{2422} <span style="float: right;">anspruchslos</span>
遜	Im Sinne einer demütigen und bescheidenen Haltung: <i>Enkel . . . Straße.</i> [13]
[遜]	Die ältere Form trägt einen zusätzlichen Eröffnungsstrich auf der Straße.

1407A	{2284}	aufwallen
湧	<i>Wasser . . . Mut.</i> [12]	
1414A	{2301}	weitreichend
汜	<i>Wasser . . . Fingerabdruck.</i> [5]	
1423A	{2555}	azurblau
溜	<i>Edelstein . . . bleiben.</i> [14]	
1429A	{2748}	Schnaps
酎	Dieses Kanji wird für trüben Saké verwendet, den man aus verschiedenen Getreidearten herstellt. Die Primitive sind: <i>Whiskeyflasche . . . Leim.</i> [10]	
1452A	{2388}	Deckel
蓋	<i>Blumen . . . fort . . . Schale.</i> [13]	
1455A	{2371}	Indigo
藍	<i>Blumen . . . überwachen.</i> [18]	
1477A	{2797}	Futter
餌	<i>Essen . . . Ohr.</i> [14]	
[餌]	Das Element <i>Essen</i> weist zwei waagerechte Striche auf, die in der vereinfachten Form gewinkelt stehen.	
1478A	{2802}	<i>Mochi</i>
餅	<i>Mochi</i> ist klebriger Reis, den die Japaner zu Kuchen stampfen. Seine Primitive sind: <i>Essen . . . Puzzle.</i> [14]	
[餅]	Siehe die Anmerkungen im unmittelbar vorhergehenden Rahmen.	
1488A	{2144}	Moment
刹	<i>Garbe . . . Baum . . . Säbel.</i> [8]	

1492A	{2048}	Lapislazuli
璃	Das Kanji bezieht sich auf einen der sieben klassischen Steine in China (mit der Farbe wie in RAHMEN 1423A). Seine Elemente: <i>Edelstein . . . Zylinderhut . . . Schurke . . . Gürtel . . . Ellenbogen</i> . [14] In Bd. 3 werden die komplexen Elemente auf der rechten Seite als neues Primitivelement mit der Bedeutung <i>Scheich</i> eingeführt.	
1493A	{2855}	erquickend
爽	<i>Bernhardiner . . . zwei Paar Garben auf jeder Seite</i> . [11]	
1494A	{2788}	plötzlich
頓	<i>Regenwurm . . . Kopf</i> . [13]	
1500A		durchtriebener Edelstein
璧	Der <b>durchtriebene Edelstein</b> , den dieses Kanji meint, ist ein flaches, rundes – also scheibenförmiges – Objekt von ungefähr 30 cm Länge, das aus Stein oder Glas besteht und ein großes Loch in der Mitte hat. Seine Elemente: <i>Ketchup . . . Ball</i> . [18]	
1506A		umklammern
摯	Von den vielen und sehr unterschiedlichen Bedeutungen dieses Kanjis wählen wir hier die wörtliche Bedeutung <b>umklammern</b> , welche sich gut mit seinen Primitivelementen in Einklang bringen lässt: <i>beharrlich . . . Hand</i> . [15]	
1522A	{2874}	sterbliche Überreste
骸	<i>Skelett . . . Eichel</i> . [16]	
1526A	{2214}	aufstauen
塞	<i>Haus . . . Sellerie . . . Tierbeine . . . Erde</i> . [13]	
1556A	{2750}	aufwecken
醒	<i>Whiskeyflasche . . . Stern</i> . [16]	

1562A	{2687}	Biene
蜂	<i>Insekt . . . Wandersmann . . . Gebüsch.</i> [13]	
1576A	{2116}	lediglich
僅	<i>Mensch . . . Kohl.</i> [12]	
[僅]	Die ältere Form fügt einen zusätzlichen waagerechten Strich unter den <i>Blumen</i> und oben am Element <i>Kohl</i> hinzu.	
1582A	{2165}	Speichel
唾	<i>Mund . . . baumeln.</i> [11]	
1588A		gieren
貪	<i>Uhr . . . Muschel.</i> [11]	
1590A	{2251}	zwirbeln
捻	<i>Finger . . . Gedanke.</i> [11]	
1609A		schaudern
慄	<i>Gemütszustand . . . Kastanie.</i> [13]	
1620A	{2777}	düster
闇	<i>Tor . . . Klang.</i> [17]	

## Lektion 62

MIT DIESER LEKTION stellen wir Ihnen 27 Schriftzeichen vor, was uns zum Ende der ergänzenden Kanji bringt. Nur in einem einzigen Fall wird die Strichfolge angegeben. Sollten hinsichtlich der Schreibweise der anderen Kanji Zweifel auftreten, dürfte ein schneller Blick auf deren Zusammenhang in früheren Lektionen für Klärung sorgen.

1639A	{2164}	Kehle
喉	<i>Mund . . . Marquis.</i> [12]	
1668A		bitter
辣	<i>Würzig . . . Bündel.</i> [14]	
1676A	{2467}	Tumor
腫	<i>Fleisch . . . schwer.</i> [13]	
1685A		Geschwür
瘍	<i>Krankheit . . . Sparschwein.</i> [14]	
1685B	{2577}	abmagern
瘦	<i>Krankheit . . . Affe . . . Schritt.</i> [12]	
1686A	{2202}	missgünstig
嫉	<i>Frau . . . geschwind.</i> [13]	
1687A	{2578}	Narbe
痕	<i>Krankheit . . . Silber.</i> [11]	
1707A	{2582}	offensichtlich
瞭	<i>Auge . . . Zelt.</i> [17]	
1728A	{2556}	gesprenkelt
斑	<i>Edelstein . . . kariert . . . Edelstein.</i> [12]	
1773A	{2319}	zu Schrott verarbeiten
潰	<i>Wasser . . . wertvoll.</i> [15]	
1778A	{2344}	zielen
狙	<i>Rudel Wildhunde . . . Vitrine.</i> [8]	

1798A	{2702}	demütig entgegennehmen
戴	<i>Erntedankfest . . . ungewöhnlich.</i> [17]	
1806A	{2884}	<i>Donburi</i>
丼	<i>Donburi</i> ist eine Schüssel Reis mit Aal oder Fleisch darin. Das Schriftzeichen ist ein Piktogramm, das vielleicht von jemandem gestaltet worden ist, der beim Servieren das Gefühl hatte, seine Schüssel Reis enthalte ein Stück Fleisch, das sich bloß wie ein kleiner <i>Tropfen</i> in einem <i>Brunnen</i> ausnehme. [5]	
1826A	{2507}	Palisade
柵	<i>Baum . . . Buchband.</i> [9]	
1836A		säugen
哺	<i>Mund . . . Hundemarke.</i> [10]	
1848A	{2960}	Frage-(partikel)
那	<i>Schwert . . . zwei . . . Stadtwall.</i> Klassischerweise als <b>Fragepartikel</b> verwendet, wird dieses Schriftzeichen mittlerweile hauptsächlich wegen seines Lautwerts eingesetzt. [7]	
1871A	{2675}	Dollbord
舷	<i>Boot . . . mysteriös.</i> Nichtnautiker erlernen dieses Schlüsselwort als den oberen Längsrand eines Ruderbootes. [11]	
1888A	{2472}	Kopfkissen
枕	<i>Baum . . . Krone an ein Paar Menschenbeine gebunden.</i> [8]	
1889A	{2133}	verblüffend
凄	<i>Eis . . . Ehefrau.</i> [10]	
1892A	{2752}	Nudeln
麵	<i>Gerste . . . Maske.</i> [16]	

1896A	{2583}	Augenbraue
眉	Die <i>Fahne</i> hat hier einen zusätzlichen senkrechten Strich in der Mitte. Stellen Sie ihn sich als <b>Augenbrauenstift</b> vor, der ins <i>Auge</i> zu gehen droht. [9]	
1919A	{2569}	scheu
畏	<i>Reisfeld</i> . . . <i>Haarspange</i> . [9]	
1960A	{2847}	stromaufwärts ziehen
遡	<i>Bergziege</i> . . . <i>Mond</i> . . . <i>Straße</i> . [13]	
[遡]	Die ältere Form trägt einen zusätzlichen Eröffnungsstrich auf der <i>Straße</i> .	
1968A		Schwermut
榊 鬱	<p>Das Erlernen dieses Schriftzeichens erfordert ein wenig Aufwand. Bevor wir jedoch anfangen, wäre es eine gute Idee, dieses Zeichen von jenem für <i>Trübsinn</i> (RAHMEN 616) auseinanderzuhalten. Mit ihm kombiniert es sich, um das Kompositum für den psychischen Zustand der Melancholie zu bilden.</p> <p>Das Bild der <b>Schwermut</b> beginnt mit einem <i>Hain</i>, unter dem wir eine <i>Krone</i> aus benutzten <i>Blehdosen</i> sehen. Als nächstes (in der unteren Hälfte des Kanjis) finden wir eine Kombination vor, die in modernen Schriftzeichen nur ein paar Mal und in den Bänden von <i>Die Kanji lernen und behalten</i> gar nur ein einziges Mal auftaucht. Es setzt sich zusammen aus einer <i>Schaufel</i> und einer <i>Garbe</i>, die von allen Seiten mit kleinen <i>Tropfen</i> besprenkelt ist. Stellen Sie sich das als große <i>Schaufel</i> an der Vorderseite eines Schaufelbaggers vor und «schaufelbaggern Sie sich durch die <i>Garben</i>, schaufelbaggern Sie sich durch die <i>Garben</i>, tralala...». Die <i>Tropfen</i> stellen die gehäckselte Spreu dar, die in alle Richtungen aus den von der schweren Maschinerie gebeutelten <i>Garben</i> herausstiebt.</p> <p>Daneben <i>sitzt jemand auf dem Boden</i> und sieht zu, wie die Maschine das benachbarte Ackerland umpflügt. Das sind Sie, und Sie tragen dabei die besagte <i>Blehdosen-Krone</i>. Das heraufziehende Verhängnis droht Sie zu überwältigen, während die Invasion der Agro-Industrie näher und näher an den <i>Hain</i></p>	

heranrückt – den einzigen Flecken, der von einem ehemals riesigen Wald übrig geblieben ist. Die gesamte Szene zeigt, wie die natürliche Landschaft mehr und mehr neue *Formen* annimmt, und das sorgt bei Ihnen für tiefe **Schwermut**.

Vielleicht ein bisschen viel, das alles, aber es sind hier genug Elemente vorhanden, die Ihnen auch eine beliebige Anzahl anderer Kombinationen ermöglichen. [29]

岳 嶽 嶽木 嶽木 嶽木 嶽木 嶽木 嶽木  
 嶽木 嶽木 嶽木 嶽木

1969A	{2742}	kicken
蹴	Der Anklang an Fußball hilft uns hier weiter: <i>Holzbein . . . bezüglich</i> . [19]	
1971A	{2733}	Antlitz
貌	<i>Stinktief . . . weiß . . . Menschenbeine</i> . [14]	
1988A	{2699}	Beleidigung
罵	<i>Auge . . . Pferdegespann</i> . [15]	
1999A	{2839}	Fuß eines Berges
麓	<i>Hain . . . Reh</i> . [19]	
2040A		beschämen
羞	<i>Wolle . . . Zeichen des Ochsen</i> . [11]	